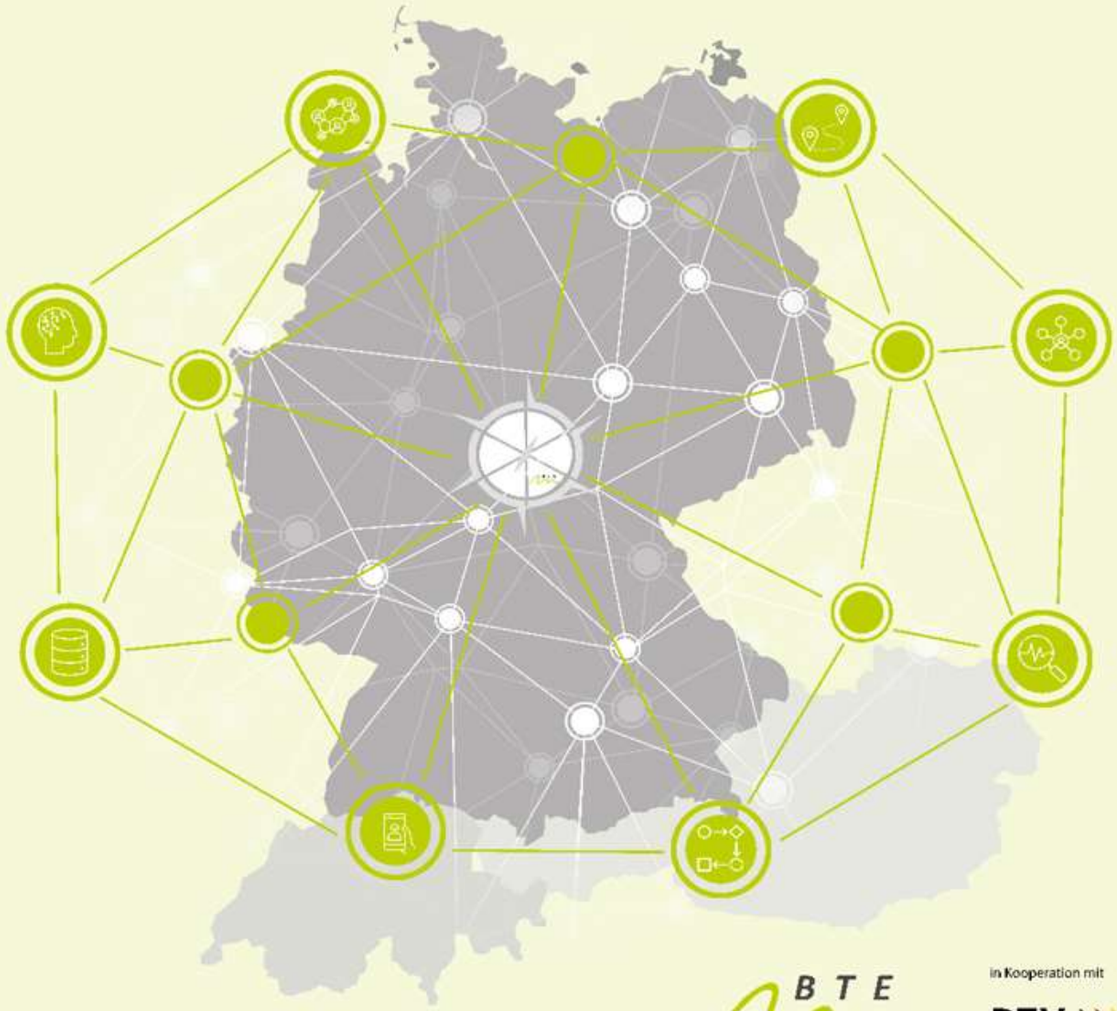
DMO DIGITAL MONITOR

Befragung zum Stand der Digitalisierung in den Tourismusdestinationen



BTE
TOURISMUS- UND REGIONALBERATUNG
Berlin • Eisenach • Hannover • Kempten • Mainz

in Kooperation mit
DTV
Deutscher Tourismusverband

Studiendesign

Regelmäßige (2-Jahres-Turnus), **deutschlandweite Befragung der Tourismusorganisation der Landes-, regionalen, teilregionalen* und lokalen Ebene**

Ziel: Erhebung des **Status quo der Digitalisierung in den deutschen Tourismusdestinationen und richtet sich an alle Tourismusorganisationen**

Methodik: Online-Erhebung

Laufzeit: 22. April 2025 bis 15. Juni 2025 (8 Wochen)

Zielgruppe: Tourismusorganisationen der Landes-, regionalen, teilregionalen* und lokalen Ebene

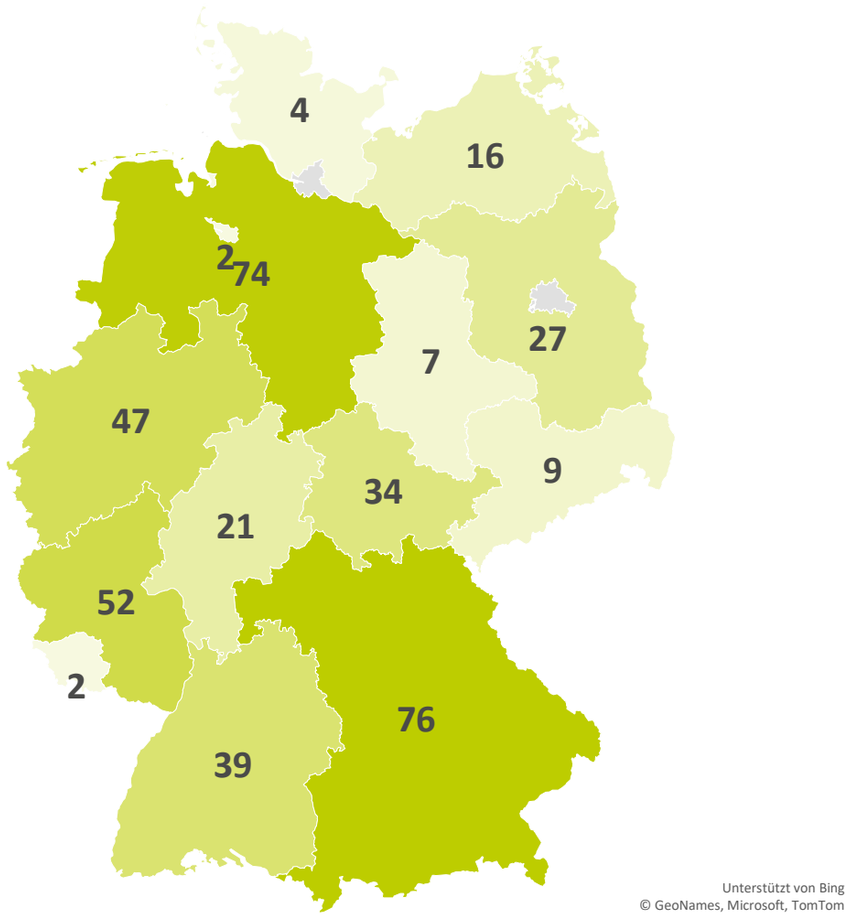
** Wir weichen bei der Kategorisierung bewusst vom 3-Ebenen-Modell im Deutschlandtourismus ab, um auch interkommunale Organisationsstrukturen (z.B. auf Landkreisebene) besser erfassen und vergleichen zu können.*

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Teilnahmen DMO DigitalMonitor 2025

Teilnehmende gesamt nach Bundesland

(Basismodul)



410

Teilnehmende bundesweit

(Basismodul)

Hinweis zur Nutzung der Daten

Die vorliegenden Ergebnisse und Abbildungen stammen aus einer durch BTE durchgeführten Erhebung.

Sie dürfen die Inhalte und Ergebnisse gerne zitieren sowie über Ihre eigenen Kanäle verbreiten. Die Verwendung der enthaltenen Abbildungen ist ausdrücklich gestattet – unter der Voraussetzung, dass die Quelle deutlich angegeben wird: © BTE Tourismus- und Regionalberatung 2025

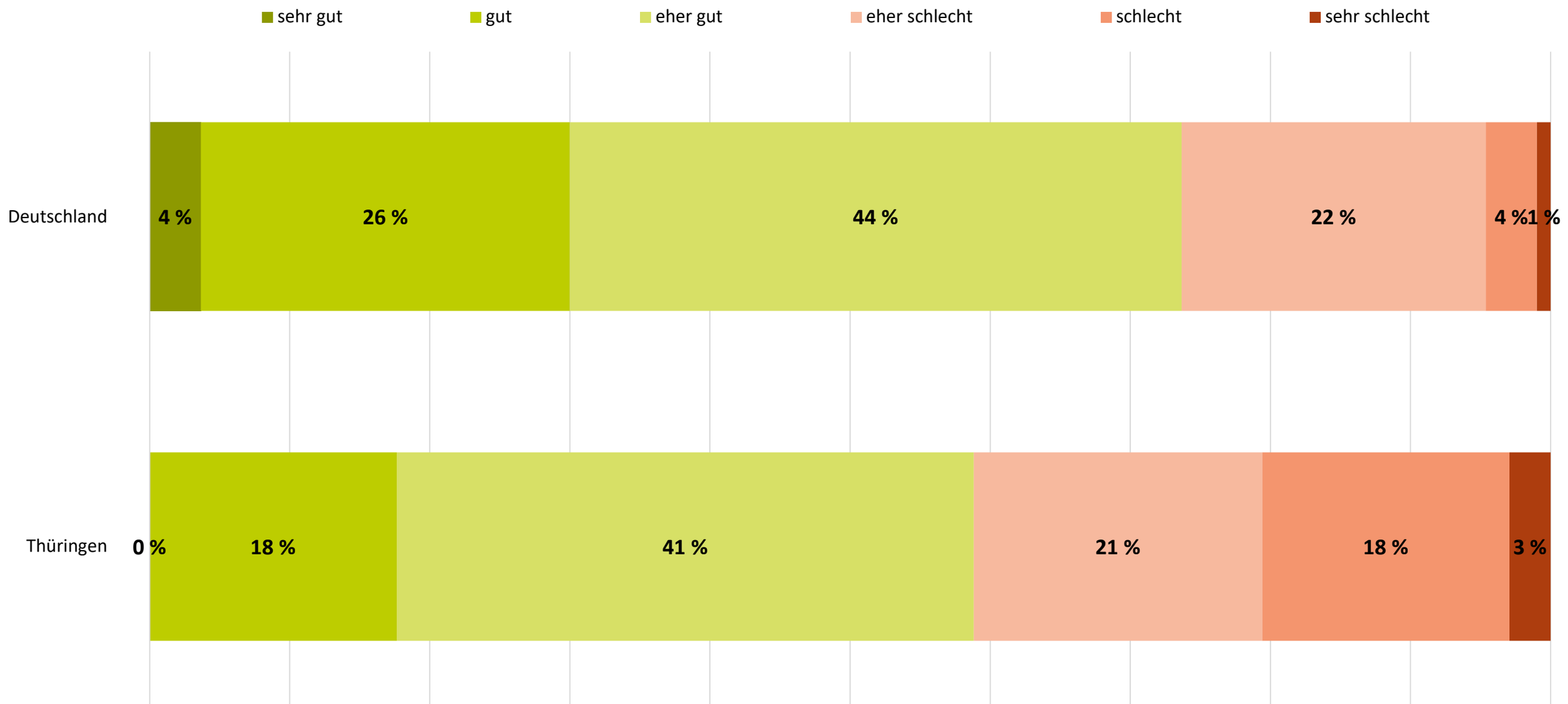
Bitte achten Sie darauf, den Urhebervermerk bei jeder Verwendung sichtbar zu platzieren – insbesondere bei Grafiken, Auszügen oder in Präsentationen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Basismodul

Selbsteinschätzung: Wie gut fühlen Sie sich mit Ihrer Tourismusorganisation digital aufgestellt?

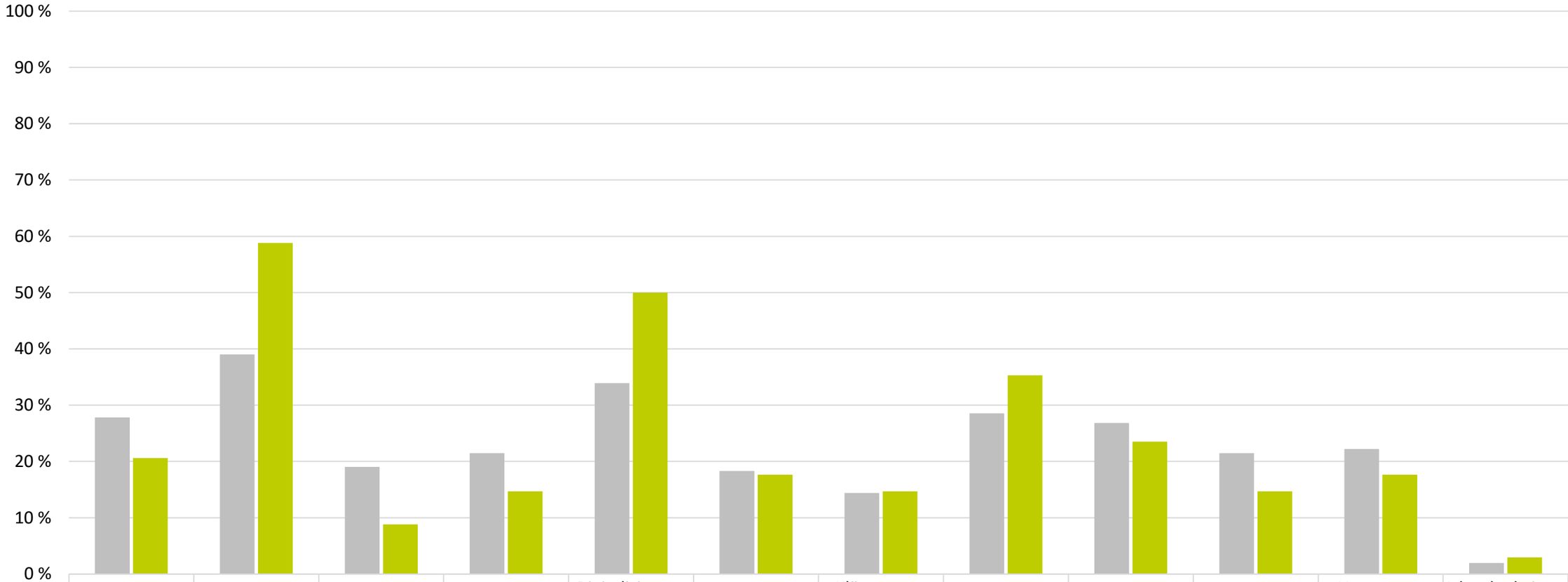
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



DMO DigitalMonitor 2025

Wo sehen Sie in Bezug auf die Digitalisierung Ihrer Organisation den größten Handlungs-/Nachholbedarf?

Bitte wählen Sie bis zu drei Themen aus, die für Sie am wichtigsten sind.

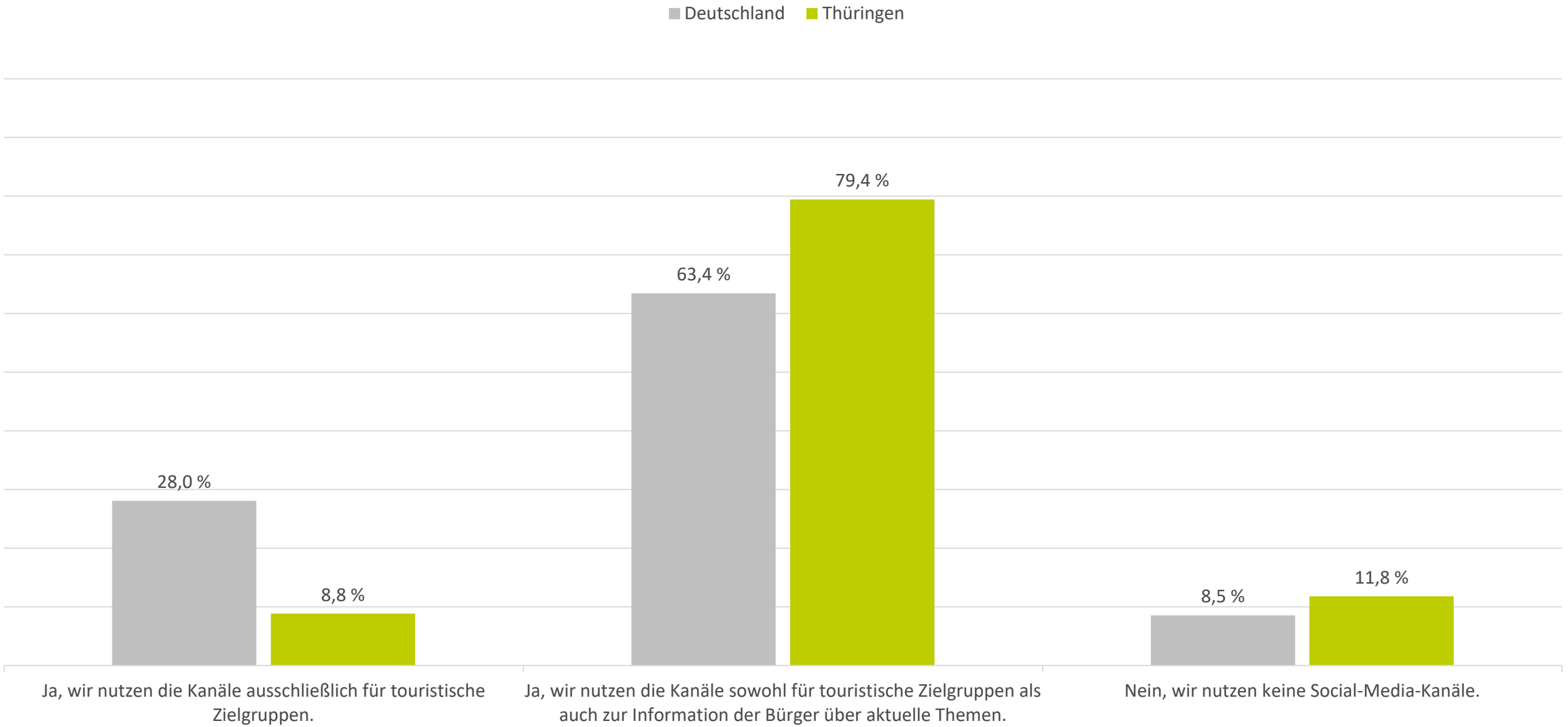


	Ausbau von Know-how	Digitale Buchbarkeit von Angeboten und Produkten	Digitale Unterstützung Gästekontakt	Digitale Vernetzung mit Partnern	Digitalisierung der Workflows/ der Arbeits-prozesse	Erneuerung von IT-Strukturen/ Software	Klärung von Fragen des Datenschutzes/ Datensicher-heit	Optimierung von Website und/oder Social-Media	Strategische Planung von Digitalisierungs-maßnahmen	Strukturierung und Bereitstellung von Daten	Umsetzung digitaler Marketing-/ Vertriebs-konzepte	Ich sehe keinen besonderen Handlungs-/Nachhol-bedarf.
Deutschland	27,8 %	39,0 %	19,0 %	21,5 %	33,9 %	18,3 %	14,4 %	28,5 %	26,8 %	21,5 %	22,2 %	2,0 %
Thüringen	20,6 %	58,8 %	8,8 %	14,7 %	50,0 %	17,6 %	14,7 %	35,3 %	23,5 %	14,7 %	17,6 %	2,9 %

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Nutzen Sie digitale bzw. Social-Media-Kanäle zur Gästegewinnung und -bindung?

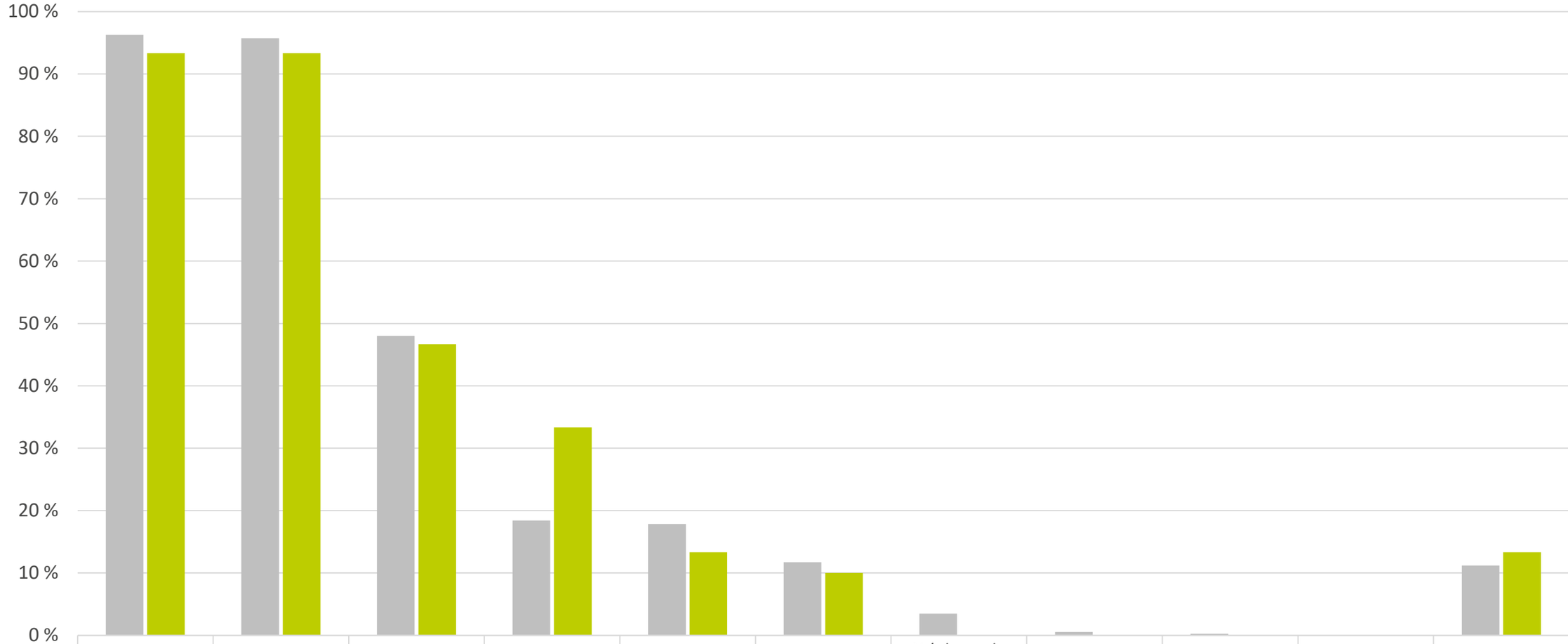
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Welche Social-Media-Kanäle nutzen Sie?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



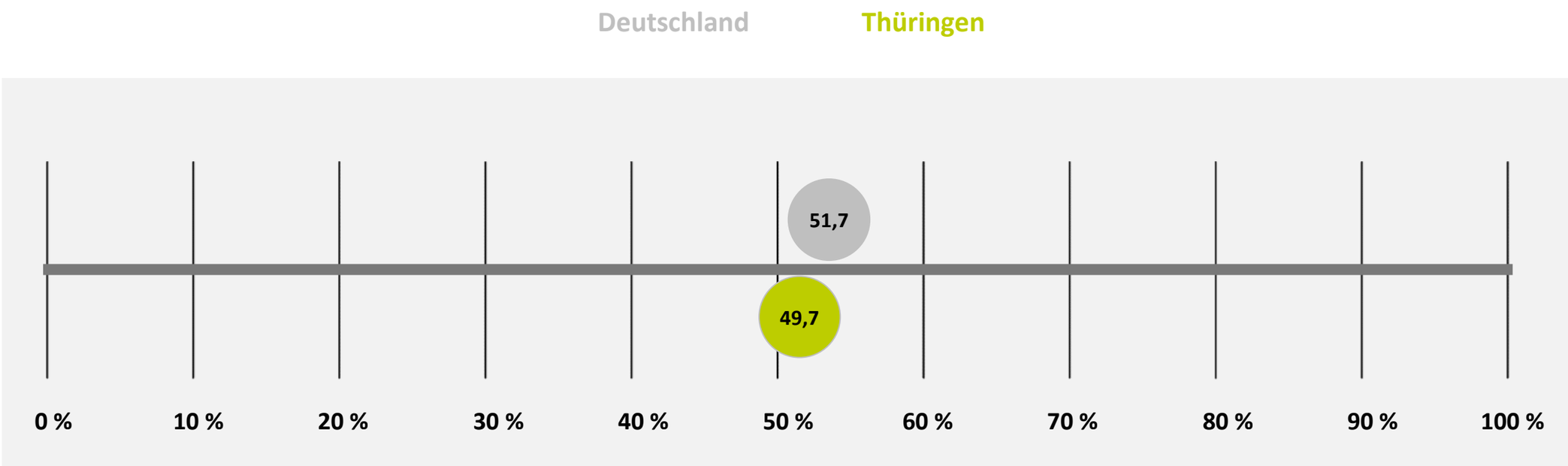
	Facebook	Instagram	YouTube	Whats-App	Pinterest	TikTok	X (ehemals Twitter)	Flickr	Telegram	Snapchat	Sonstiges
Deutschland	96,3 %	95,7 %	48,0 %	18,4 %	17,9 %	11,7 %	3,5 %	0,5 %	0,3 %	0,0 %	11,2 %
Thüringen	93,3 %	93,3 %	46,7 %	33,3 %	13,3 %	10,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	13,3 %

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Wie groß schätzen Sie den Anteil der gewerblichen und nicht gewerblichen Betriebe in Ihrer Destination, der online und direkt buchbar ist?

Dabei ist es unerheblich, über welche Plattform die Betriebe buchbar sind. Die Möglichkeit zur Vakanzabfrage über ein Online-Kontaktformular ist hiermit ausdrücklich nicht gemeint.

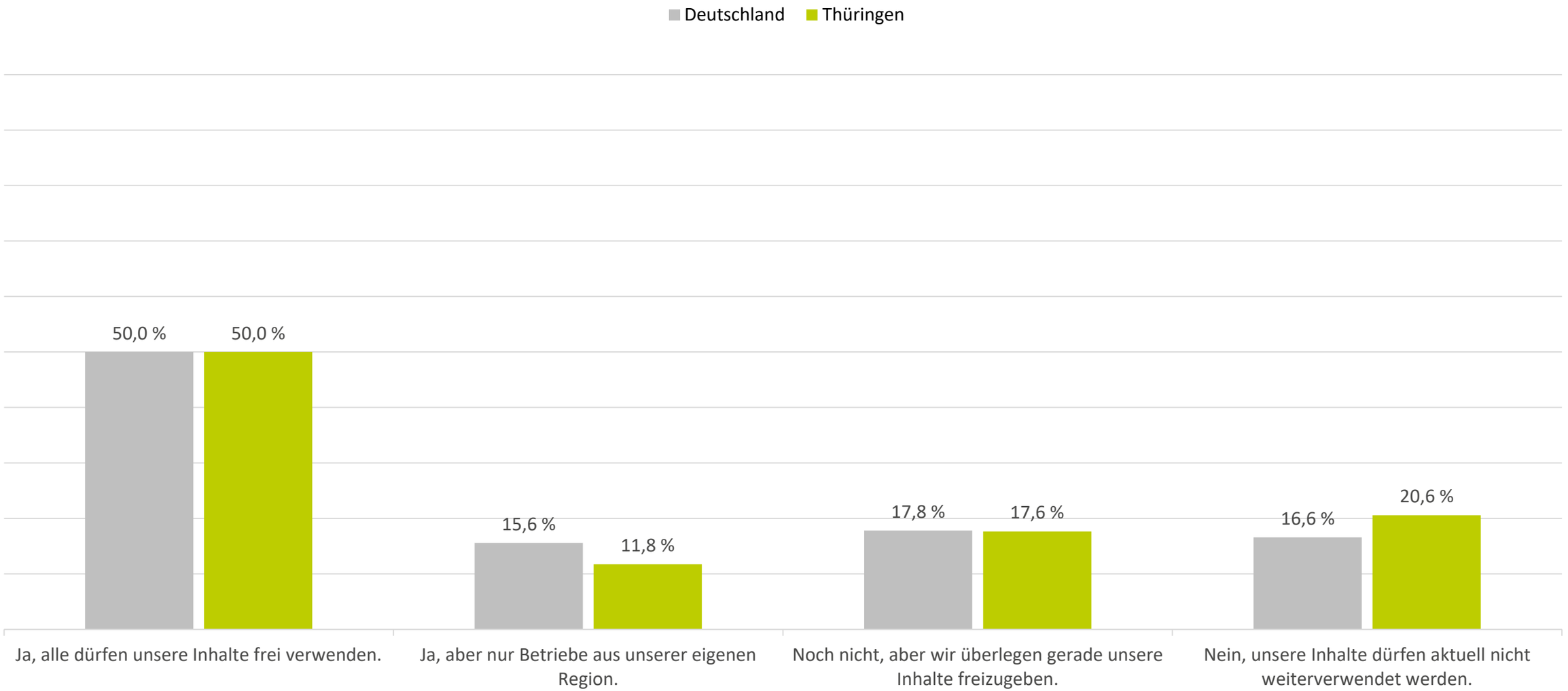
Darstellung der Mittelwerte



Hinweis: Frage nicht sichtbar für die Landesebene

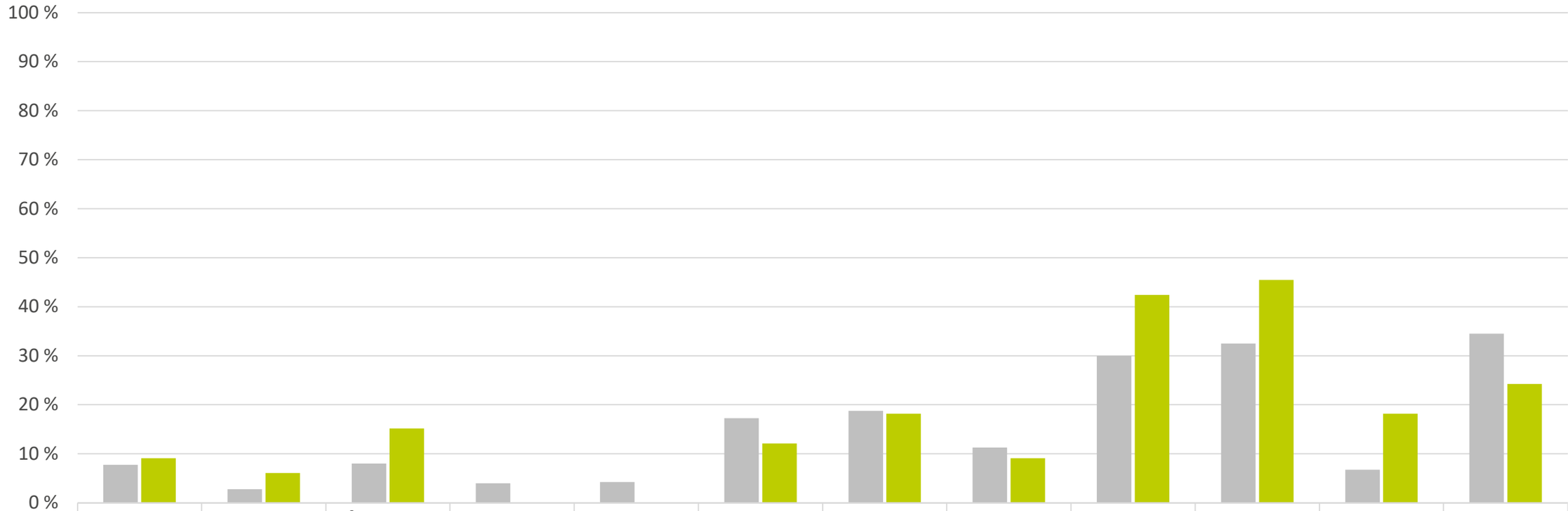
Dürfen Dritte Ihre digitalen Inhalte wie Texte oder Bilder verwenden – zum Beispiel über eine offene Lizenz wie Creative Commons?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



Werden in Ihrer Destination oder Kommune technische Systeme wie Sensoren oder digitale Tools genutzt, um die Zahl und Bewegungen von Gästen oder andere Daten automatisch zu erfassen?

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

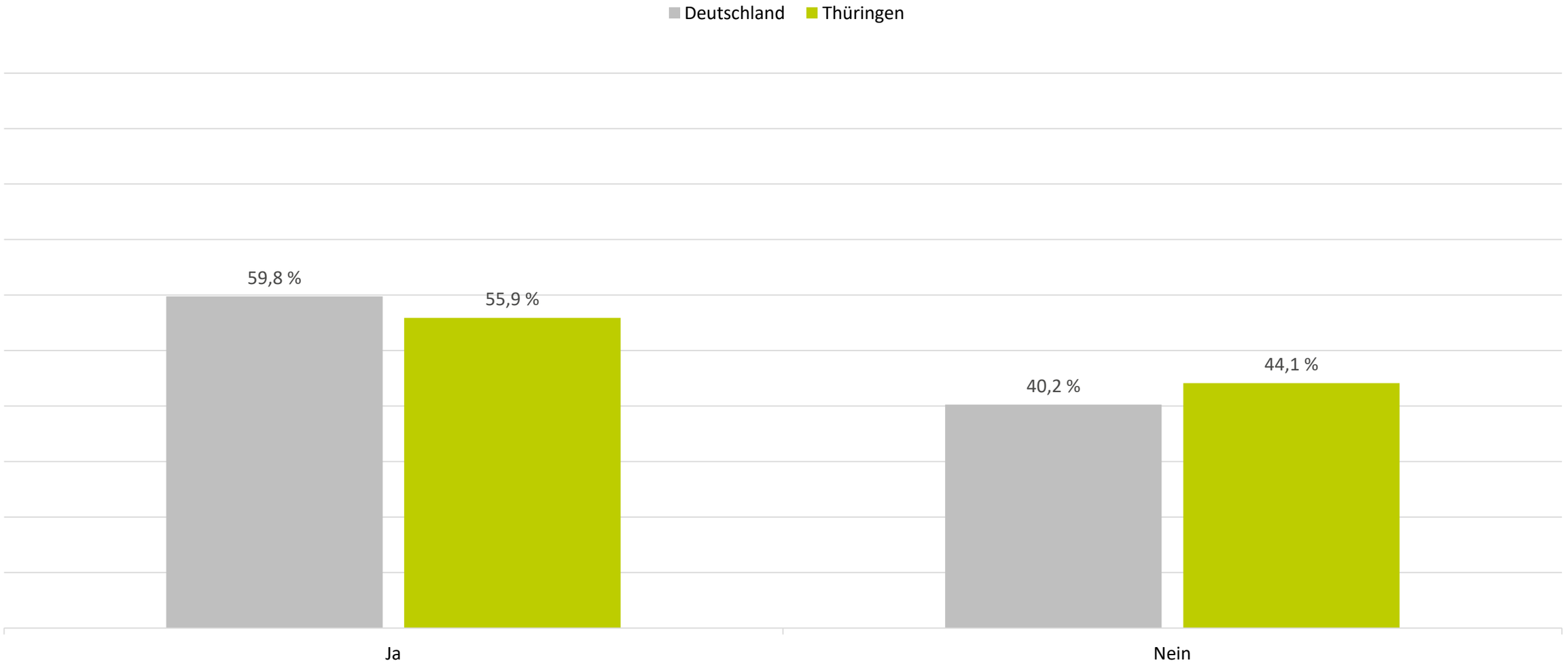


	Auswertung von Mobilfunk-daten	Erfassung von Bewegungs-daten über eine Desti-nations-App	Erfassung von Bewegungs-daten über eine Gäste- oder Mobi-litätskarte	Marktforsch-ung mit technischen Hilfsmitteln	WLAN-Tracking	Zählung auf Wander- oder Radwegen	Zählung bei Veranstalt-ungen und Events	Zählung in der Stadt	Zählung in touristischen Einrichtungen	Zählung von Gästen in der Tourist Information	Sonstiges	Nein, solche Erhebungen finden nicht statt.
Deutschland	7,8 %	2,8 %	8,0 %	4,0 %	4,3 %	17,3 %	18,8 %	11,3 %	30,0 %	32,5 %	6,8 %	34,5 %
Thüringen	9,1 %	6,1 %	15,2 %	0,0 %	0,0 %	12,1 %	18,2 %	9,1 %	42,4 %	45,5 %	18,2 %	24,2 %

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

Gibt es Arbeitsgruppen oder -kreise in Ihrer Destination (oder destinationsübergreifend), die sich mit der Frage der Digitalisierung im Tourismus beschäftigen?

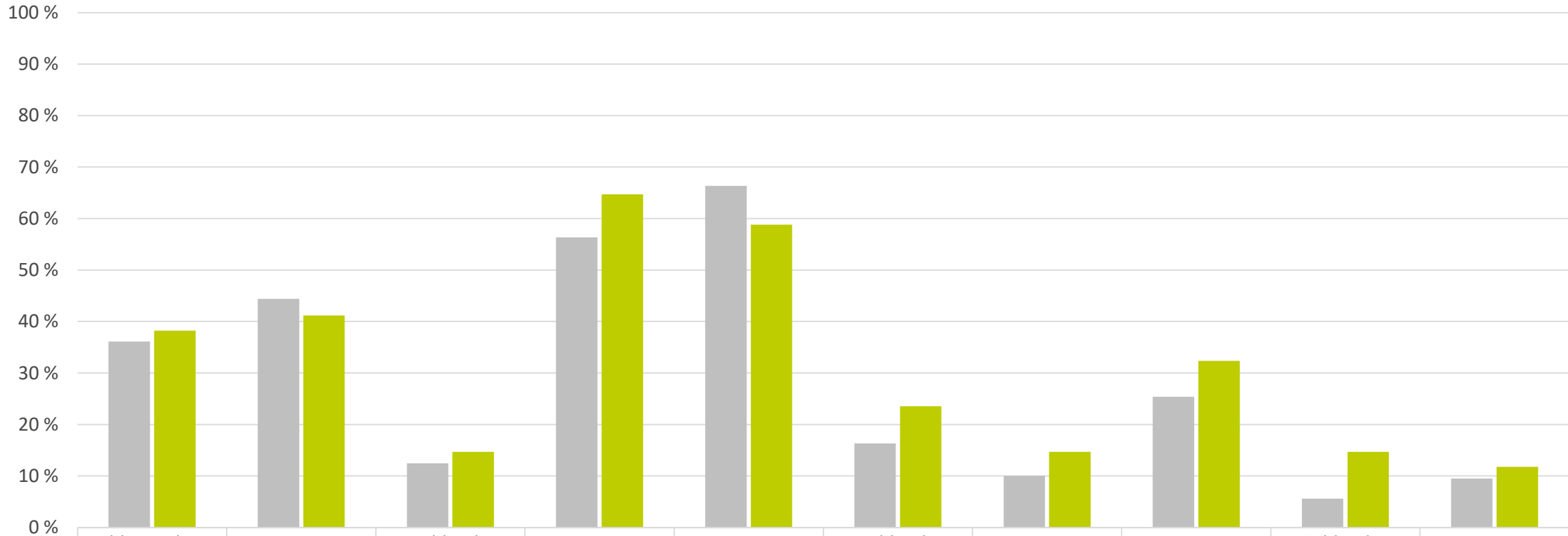
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwortmöglichkeit aus.



Was sind aktuell die größten Hindernisse bei der Einführung und Nutzung digitaler Instrumente in Ihrer Tourismusorganisation bzw. Ihrem Team?

Teil I

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.

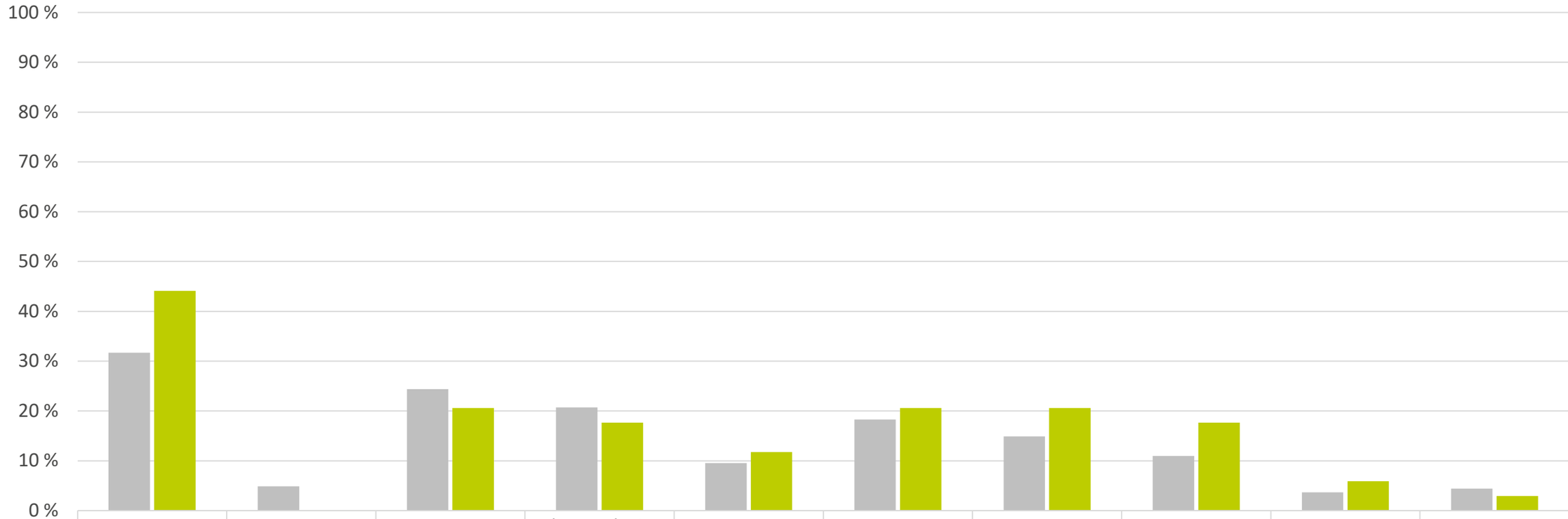


	Abhängigkeit von (technischen) Verwaltungs-strukturen	Andere Prioritäten im Tagesgeschäft	Fehlende Bereitschaft/ Motivation sich dem Thema zu widmen	Fehlende finanzielle Mittel	Fehlende personelle Ressourcen	Fehlende Unterstützung von übergeordneter Stelle	Fehlender Dialog und Erfahrungs-austausch	Fehlender Fahrplan/ strategische Grundlagen	Fehlender Zugriff auf Aus- und Weiterbildungs-angebote	Fehlendes Breitband, schlechte Netzabdeckung
Deutschland	36,1 %	44,4 %	12,4 %	56,3 %	66,3 %	16,3 %	10,0 %	25,4 %	5,6 %	9,5 %
Thüringen	38,2 %	41,2 %	14,7 %	64,7 %	58,8 %	23,5 %	14,7 %	32,4 %	14,7 %	11,8 %

Was sind aktuell die größten Hindernisse bei der Einführung und Nutzung digitaler Instrumente in Ihrer Tourismusorganisation bzw. Ihrem Team?

Teil II

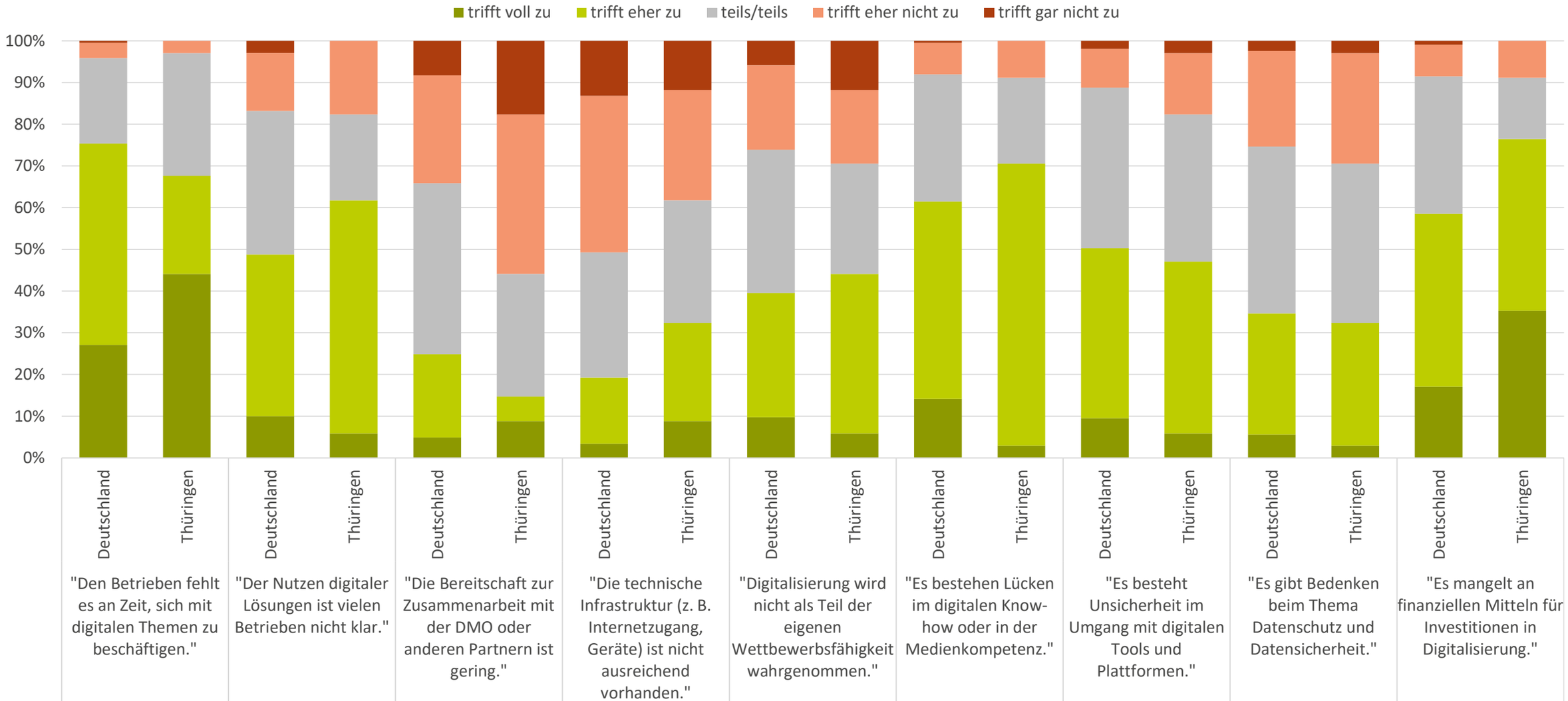
Bitte wählen Sie die zutreffenden Antwortmöglichkeiten aus. Mehrfachauswahl möglich.



	Fehlendes Know-how/ Digitalisierungs-kompetenz	Keine besondere Relevanz/ Notwendigkeit	Qualität des Contents der Betriebe	Schwierigkeiten bei der Klärung von Rechten/ Lizenzen für die Content-Nutzung	Überforderung/ Ängste	Unkenntnis über Fördermittel	Unklarheiten im Hinblick auf die Umsetzung der DSGVO	Unzureichender bzw. langsamer Wissenstransfer	Sonstiges	Ich sehe keine besonderen Hindernisse.
Deutschland	31,7 %	4,9 %	24,4 %	20,7 %	9,5 %	18,3 %	14,9 %	11,0 %	3,7 %	4,4 %
Thüringen	44,1 %	0,0 %	20,6 %	17,6 %	11,8 %	20,6 %	20,6 %	17,6 %	5,9 %	2,9 %

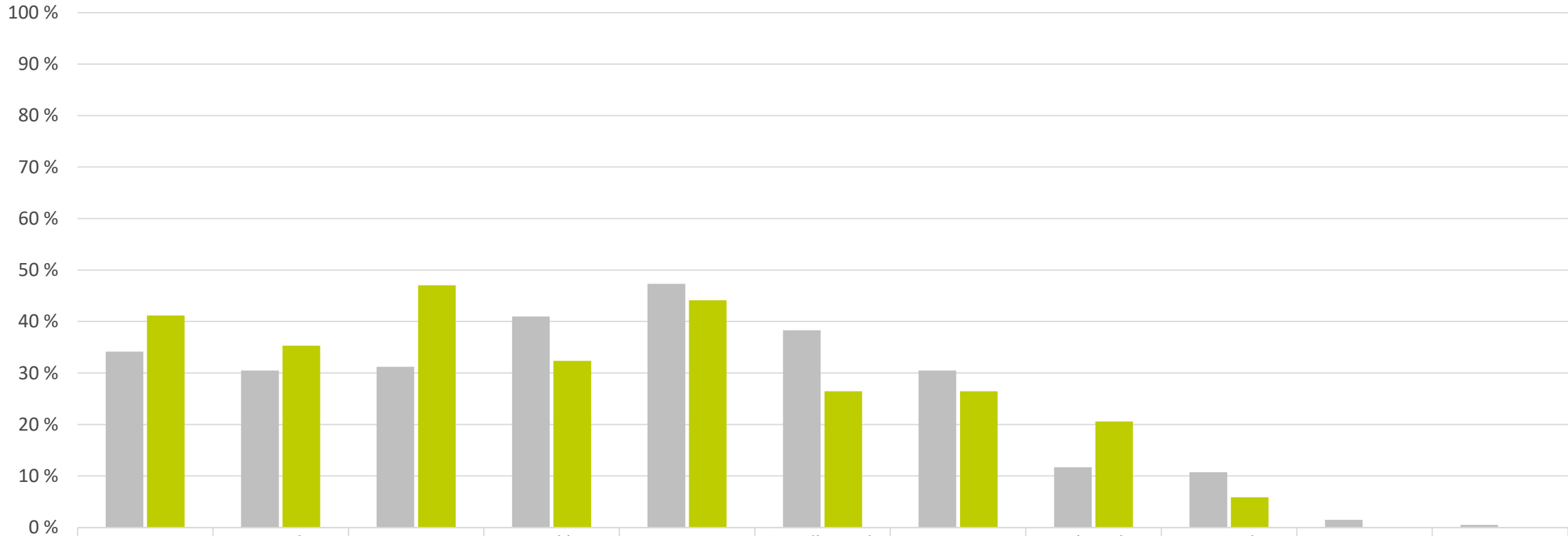
In welchem Maße treffen die folgenden Aussagen auf die touristischen Betriebe in Ihrer Destination zu?

Bitte bewerten Sie aus Ihrer Sicht als DMO die jeweilige Aussage von "trifft voll zu" bis "trifft gar nicht zu".



In welchen Bereichen besteht aus Ihrer Sicht bei den touristischen Betrieben in Ihrer Destination derzeit der größte Nachholbedarf im Bereich Digitalisierung?

Bitte wählen Sie die relevantesten Themen (max. 3) aus. Mehrfachauswahl möglich.

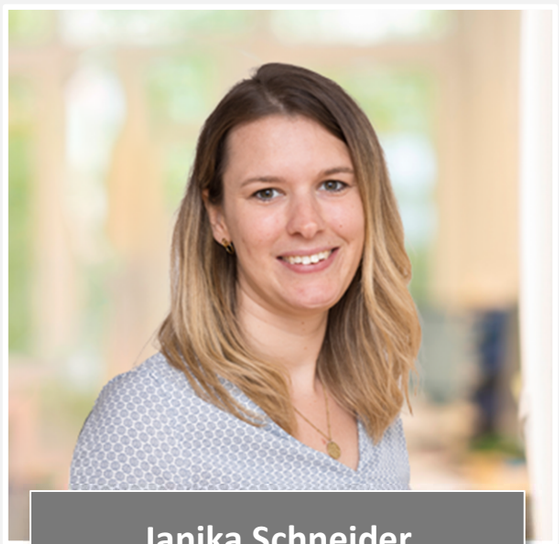


	Digitale Informations-angebote für Gäste	Digitale Sichtbarkeit auf relevanten Portalen und Kanälen	Einsatz von digitalen Vertriebs- und Buchungs-systemen	Entwicklung eines digitalen Selbstverständ-nisses im Betrieb	Erstellung und Pflege digitaler Inhalte	Grundlegende digitale Kenntnisse und Medien-kompetenz	Integration digitaler Lösungen im eigenen Angebot	Technische Ausstattung und digitale Infrastruktur im Betrieb	Verständnis von Datenschutz und IT-Sicherheit	Sonstiges	Ich sehe keinen Nachhol-bedarf.
Deutschland	34,1 %	30,5 %	31,2 %	41,0 %	47,3 %	38,3 %	30,5 %	11,7 %	10,7 %	1,5 %	0,5 %
Thüringen	41,2 %	35,3 %	47,1 %	32,4 %	44,1 %	26,5 %	26,5 %	20,6 %	5,9 %	0,0 %	0,0 %

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

DMO DigitalMonitor Team

Sie haben Fragen oder benötigen weitere Informationen? Kontaktieren Sie uns gerne!



Janika Schneider

BTE Tourismus- und Regionalberatung

Projektleitung
Senior Consultant

06131/6367-562

schneider@bte-tourismus.de

Nadine Liesenfeld

BTE Tourismus- und Regionalberatung

Projektbearbeitung
Consultant

06131/6367-5532

liesenfeld@bte-tourismus.de

Dr. Alexander Schuler

BTE Tourismus- und Regionalberatung

Supervisor
Geschäftsführender Gesellschafter BTE

030/327931-12

schuler@bte-tourismus.de

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025

BTE Tourismus- und Regionalberatung

Ihr verlässlicher Partner für zukunftsfähige Tourismus- und Regionalentwicklung - seit 1989

BTE zählt zu den führenden Beratungsunternehmen in der Tourismus- und Regionalentwicklung in Deutschland und ist als „Great Place To Work“® zertifiziert. Seit über 35 Jahren begleiten wir nationale und internationale Projekte und Auftraggeber mit einem interdisziplinären Team an fünf Standorten.
Unser Anspruch sind ganzheitliche Lösungen, von der Strategie bis zur erfolgreichen Umsetzung. Wir arbeiten praxisnah, lösungsorientiert und mit profunden Fachkenntnissen. Fundierte Analysen, kreatives Mediendesign sowie ein Fokus auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung bilden die Basis für den Weg von der Idee in die Praxis.

Destinationsentwicklung

- Organisationsberatung, Tourismuskonzepte, Leitbilder & Co.
- Marketing & Produktentwicklung
- Nachhaltige Entwicklung & Klimakonzepte
- Digitalisierung in Destinationen
- Kulturtourismus

Aktiv- & Naturtourismus

- Tourenrad, Gravel, MTV & Rennrad
- Wandertourismus
- Reiten, Wassersport & Outdooraktivitäten
- Erlebnisse & Inszenierungen
- Besucherinformation & -lenkung

ServiceQualität DEUTSCHLAND

GEMEINWOHL ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Bilanzierendes Unternehmen

Schutzgebiete & Regionalentwicklung

- Naturparkberatung & Naturparkpläne
- Schutzgebietsentwicklung
- Besucherinformation & Besucherlenkung
- Entwicklungskonzepte für Regionen & Regionalmarketing
- Planerische & gutachterliche Fachbeiträge

Touristische Infrastruktur

- Machbarkeitsstudien & Potentialanalysen
- Entwicklungskonzepte & Standortanalysen
- Kulturtouristische Besucherzentren etc.
- Naturtouristische Besucherzentren etc.
- Gastronomie & Beherbergung
- Ferienanlagen & Campingplätze
- Freizeit- und Parkanlagen, Bäder etc.

Great Place To Work.®

TourCert Preferred Partner

© BTE in Kooperation mit dem DTV 2025